

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 10 (1936)

Heft: 9: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Vereinsnachrichten: Zentralbibliothek Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Herrn Direktor Godet zu bilden, der bei den Behörden die nötigen Vorstellungen anbringen wird, um die Interessen der Bibliotheken zu wahren. Dass die englischen und amerikanischen Bücher und Zeitschriften eine erhebliche Mehrbelastung des Budgets bringen, wird wohl kaum zu umgehen sein.

Es kommt jetzt die Zeit, da Opfer auf der ganzen Linie gebracht werden müssen. Da werden auch die Bibliotheken sich nicht ausnehmen können.

Wir wollen den Kopf oben halten und zuversichtlich hoffen, dass wir auch weiterhin, trotz erswerter Bedingungen, unsere schöne Aufgabe zum Nutzen und Wohl unseres Volkes erfüllen können.

Zentralbibliothek Zürich

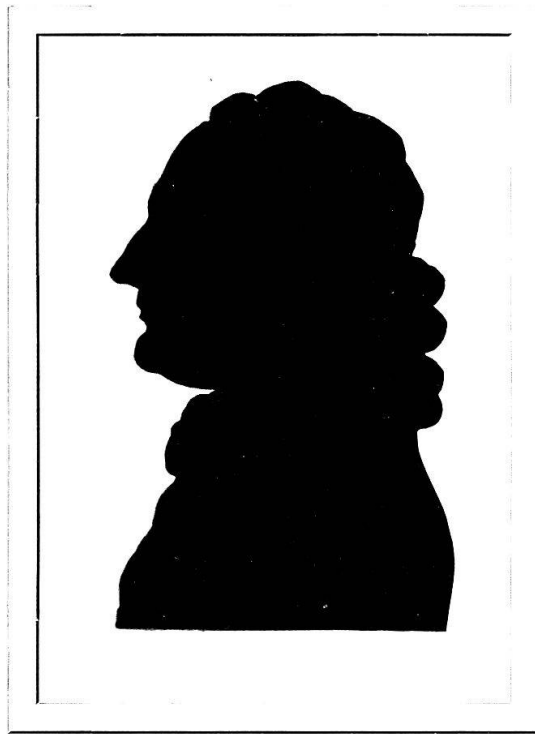
Herr Dr. phil. Rudolf Wyss von Zürich trat am 15. Oktober nach Absolvierung eines einjährigen Volontariates als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter in provisorischer Abrede ein. Gleichzeitig begann Frl. Eva Zollikofer, Schülerin der Ecole d'Etudes sociales in Genf, ein Praktikum von 6 Monaten, nachdem sie bereits 3½ Monate an der Stadtbibliothek Bern und an der Universitätsbibliothek Genf gearbeitet hatte.

Auf die 100. Wiederkehr des Todestages (26. Dezember 1836) des Komponisten Hans Georg Naegeli veranstaltet die Zentralbibliothek eine Gedächtnisausstellung: Beginn Samstag, 5. Dezember.

Die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich hat die Bestandsaufnahme der Bibliotheken der Universitätsinstitute durch akademische und kaufmännische Arbeitslose verfügt. Die Arbeit wird unter Leitung der Zentralbibliothek durchgeführt, die die Bearbeiter instruiert und den Instituten zuweist. Die Titel werden zu einem nur der Verwaltung der Zentralbibliothek und den Dozenten zugänglichen Gesamtkatalog zusammen gestellt; von der Aufnahme sind ausgeschlossen die Dissertationen, Sonderabdrucke und sonstige Kleinliteratur. Wo Kataloge bisher überhaupt fehlten, können sie bei dieser Gelegenheit angelegt werden. *F. Bdt.*



Goethe-Bildnis
Miniaturmalerei
im Besitze von H. Blass-Laufer, Zürich



*Silhouette
des Goethe-Bildnis*